

WIRTSCHAFT KOMPAKT

NEWSLETTER ZUM REGIONALEN WACHSTUMSKERN FÜRSTENWALDE/SPREE



Liebe Fürstenwalderinnen und liebe Fürstenwalder,

vor Ihnen liegt der erste Newsletter für den Regionalen Wachstumskern Fürstenwalde/Spree, ein Informationsblatt, mit dem ich Sie über Entwicklungen und Aktivitäten in unserer Stadt informieren möchte.

Mit der Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung unterstützt die Brandenburger Wirtschaftspolitik gezielt den Ausbau vorhandener Potenziale und die Weiterentwicklung von Branchenkompetenzen im Land und möchte damit seine Stärken stärken.

Die Verbesserung der Bedingungen für Investitionen, Wachstum und Beschäftigung in Brandenburg haben höchste Priorität.

Unsere Stadt Fürstenwalde ist einer der 15 Regionalen Wachstumskerne im Land Brandenburg mit den Branchenkompetenzfeldern Automotive, Energiewirtschaft/Energietechnologie, Kunststoffe/Chemie sowie Metallerzeugung/Metallbe- und Metallverarbeitung/Mechatronik und damit ein Förderschwerpunkt des Landes.

Daraus ergeben sich zum einen Chancen für eine Entwicklung der Stadt, zum anderen ist damit aber auch die Verantwortung für eine weitere Stabilisierung, Entwicklung und die Bereitstellung von Dienstleistungen und Infrastruktur für Fürstenwalde und die Region verbunden.

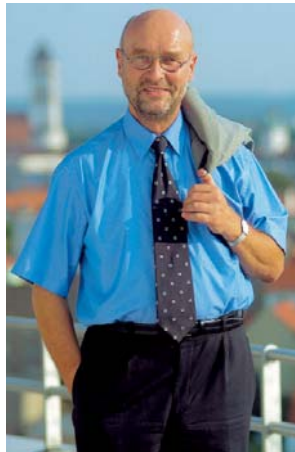
Der Regionale Wachstumskern Fürstenwalde/Spree hat unter Federführung der Stadt und bei Einbeziehung zahlreicher Akteure aus der Wirtschaft ein Standortentwicklungskonzept erarbeitet, in dem die Integration der wirtschaftlichen Prozesse umfassend dargestellt wird und das Leitlinien sowie Maßnahmen der künftigen Entwicklung benennt. Die Landesregierung hat dieses Konzept grundsätzlich bestätigt und mehrere Maßnahmen als prioritär eingestuft.

Projekte und Entwicklungsziele dabei sind insbesondere der Ausbau der Landesstraße 35 zwischen der Abfahrt BAB 12 Fürstenwalde West und Bad Saarow, die Entwicklung der gewerblichen Bauflächen in der Langewahler Straße und in der Hegelstraße (ehemalige Staatsreserve). Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie Werkzeugbau wollen wir die Herstellung von Werkzeugen in der Stadt und Region koordinieren und konzentrieren. Die Initiative Fach- und Nachwuchskräfte-sicherung sowie die infrastrukturelle Komplettierung des OSZ Palmnicken sind ebenfalls Arbeitsschwerpunkte.

Fürstenwalde als Regionaler Wachstumskern hat im vergangenen Jahr mit der Errichtung des RFL Automotive Center, der neuen Produktionsanlage im Reifenwerk, Investitionen bei Duktil Guss und CTA Reuter, Hendricks-Gruppe weiter an Wirtschaftskraft zugelegt. Dadurch konnten weit mehr als 100 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Das Gelände der ehemaligen militärisch genutzten Liegenschaft „Pionierpark“ wird für eine Ansiedelung der Odersun AG vorbereitet.

Um unsere Standortvorteile auch zukünftig insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sichern zu können, engagiert sich die Initiative Fach- und Nachwuchskräfte-sicherung seit Anfang 2007 gemeinsam mit dem Verein „Schule-Wirtschaft im Landkreis Oder-



Spree“ um eine noch effektivere Zusammenarbeit mit allen Partnern, um jungen Menschen Bildungs- und Arbeitschancen am Ort garantieren und unseren Unternehmen die dringend notwendigen Fachkräfte bereitstellen zu können.

Den ersten landesweiten Tag des offenen Unternehmens im Land Brandenburg im Mai 2007 haben wir genutzt, um gerade jungen Menschen Einblicke in unsere Wirtschaft zu geben.

Am 12. März dieses Jahres wollen wir im Rahmen der 1. Fürstenwalder Ausbildungsbörse Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Stadt und Region vorstellen.

Weitere Initiativen, Projekte und Aktivitäten zur Berufsorientierung in Fürstenwalde/Spree und in der Region wollen wir mit dieser Ausgabe des Newsletters ausführlicher vorstellen.

Die Stadt Fürstenwalde hat im Jahre 2007 das Integrierte Stadtentwicklungskonzept erarbeitet, das Maßnahmen aus dem Standortentwicklungskonzept integriert und darüber hinaus alle Maßnahmen für eine nachhaltige integrierte Stadtentwicklung beinhaltet.

Mit dem Konzept hat sich Fürstenwalde um Fördermittel im Rahmen der EU-Förderperiode 2007 – 2013 beworben. Seit dem 24. Januar 2008 liegt die Bestätigung zum Erhalt von Fördermitteln für die Stadtentwicklung in einem Rahmen von etwa 8 Mio. Euro vor.

Fürstenwalde will Landesgartenschaustadt 2013 werden.

Das Projekt Landesgartenschau bündelt die im Integrierten Stadtentwicklungskonzept verankerten Projekte mit dem Ziel der weiteren Stadtentwicklung und nachhaltigen Innenstadterstärkung für Jung und Alt.

Auf Ihre Anregungen und Wünsche im Interesse einer weiteren erfolgreichen Standortentwicklung freue ich mich.

Ihr

Manfred Reim, Bürgermeister

Eröffnung des RFL Automotive Center Fürstenwalde am 28. November 2007



Inhalt

Seite 2
Praxislernen an
der 2. Oberschule
Fürstenwalde

Seite 3
Verein
Schule-Wirtschaft
im LOS

Seite 3
Berufsorientierung
in Brandenburg

Seite 4
Berufs- u. Studien-
orientierung in
Fürstenwalde



Praxiswoche Klasse 8:
in der Werkstatt vom
Honda-Autohaus Klaus Buzziol



Praxiswoche Klasse 8:
in der Landwirtschaft



Praxiswoche Klasse 8:
bei E.ON edis



Praxistage Klasse 7:
im Töpferstudio des CTA-Kulturvereins



Praxistage Klasse 7:
im FAW



Praxistage Klasse 7:
in der RAG-Bildung

Praxislernen – fester Bestandteil im schulischen Leben der 2. Oberschule

Die umfassende Vorbereitung der Schüler/innen auf das spätere Berufsleben ist eine der vorrangigsten Aufgaben, die die 2. Oberschule Fürstenwalde/Spree derzeit verstärkt leisten muss.

Der aktuelle Bedarf an Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt verlangt eine Optimierung der Vorbereitung des Übergangs in die Berufsausbildung. Die Anschlussfähigkeit der Schüler/innen für die zahlreichen weiteren Bildungsgänge muss gesichert sein. Das Praxislernen mit den vielfältigen Formen, Möglichkeiten und Varianten ist dabei für uns Lehrer/innen Mittel zum Zweck, ist die Verbindung zwischen Theorie und Praxis bei der Berufsorientierung und –vorbereitung unserer Schüler/innen. Das Praxislernkonzept der 2. Oberschule Fürstenwalde ist auf zwei Zielgruppen gerichtet:

1. alle Schüler/innen der Klassenstufe 7-10 mit dem inhaltlichen Schwerpunkt: Berufswahlorientierung/Berufswahlpass und
2. leistungsschwache Schüler der Klassenstufe 8/9 mit dem inhaltlichen Schwerpunkt: Produktives Lernen/Berufswahlpass

Es ist Aufgabe der Lehrer/innen, das Praxislernkonzept durch einen fächerverbindenden, fächerübergreifenden und projektorientierten Fachunterricht mit „Leben“ zu erfüllen.

Schwerpunkte sind dabei unter anderem:

- drei Praxistage der 7. Klasse zum Thema: „Herstellung und Präsentation eines Produktes“
- Berufspraktikum und Orientierungspraktikum der 8. Klassen
- Schülerbetriebspraktikum Klasse 9
- Projekt: „WERK-STATT-SCHULE“ in Zusammenarbeit mit JuSeV
- Praxisklasse: Klassenstufe 9

Besonders das Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik im kommunalen WAT-Zentrum leistet dabei einen wesentlichen Beitrag zu einer aufgeklärten, wohlüberlegten Entscheidung für die eigene Berufswahl der Schüler/innen. Eine Reihe weiterer Projekte ergänzen das Praxislernen.

Dazu gehören:

- Projekt: „Auf ins Berufsleben“ mit der Stadtbibliothek Fürstenwalde
- Projekt: „Zulauf“ Information zu landwirtschaftlichen Berufen, gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie
- Projekt: „YouWiPod“ in dem Schüler/innen für Schüler/innen nach dem Unterricht für den Unterricht Berufsinformationen vorbereiten
- Besuch des Berufsinformationszentrums und Informationen von der Agentur für Arbeit
- Zusammenarbeit mit der IHK bei „Chance Oderregion 2008“, dem Projekt „Passgenaue Vermittlung Auszubildender“ sowie dem IHK-Bewerbercheck
- Informationen von der AOK, DAK usw.
- Zukunftstag bzw. Girl's Day
- Ausbildungsmessen
- Zusammenarbeit mit dem Töpferstudio des CTA-Kulturvereins
- Lehrerfortbildungen zum Praxislernen – FAW gGmbH, Innopunkt-Projekte

Ohne die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und den Kooperationspartnern der Schule ist das Praxislernen in dieser Form nicht möglich. Wir bedanken uns bei den Betrieben, Einrichtungen und Institutionen unserer Region für die Bereitstellung von Praktikumsplätzen und für die gute Zusammenarbeit u.a. bei der FAW gGmbH, der RAG Bildung GmbH, der Stadtbibliothek, der IHK Ostbrandenburg, der DAK und AOK, der Agentur für Arbeit, beim Töpferstudio des CTA-Kulturvereins und beim Projektpartner BÜRO BLAU.

Kontakt: **Zentrum für Wirtschaft, Arbeit und Technik (ZWAT)**
Herr Wolfgang Greulich, Trebuser Str. 46, 15117 Fürstenwalde,
Tel. 03361 341923, arbeitslehrezentrum@t-online.de

Verein Schule-Wirtschaft im Landkreis Oder-Spree

am Übergang von der Schule in den Beruf – Gemeinsam Verantwortung tragen und Kooperationen gestalten



Schule - Wirtschaft im Landkreis Oder-Spree e.V.

Im regionalen Arbeitskreis „Schule-Wirtschaft“ fanden sich im Jahr 2006 16 Unternehmen, 5 Schulen, 11 Einrichtungen sowie weitere Verbände und Projektträger aus der Region zusammen. Nach dem Grundsatz „Gemeinsam Verantwortung tragen und Kooperationen gestalten“ setzten sich die Mitglieder des Arbeitskreises das Ziel, Schule und Wirtschaft näher zusammen zu bringen. Mit der Gründung des Vereins „Schule-Wirtschaft im Landkreis Oder-Spree“ e.V., an der 43 Interessierte aus Wirtschaft, Bildung, Vereinen und Institutionen teilnahmen, wurde seit diesem Jahr eine optimale Arbeitsgrundlage für die Aktivitäten und Projekte des Arbeitskreises „Schule-Wirtschaft“ geschaffen. Eines der Hauptziele des Vereins ist es, in vielfältigen Projekten Schüler/innen und Lehrer/innen die Wirtschaft näher zu bringen. Gerade in der Fortbildung der Pädagogen wird eine wichtige Aufgabe bei der Berufs- und Studienorientierung an den Schulen gesehen. Es werden Führungen in Unternehmen und die Vermittlung von verschiedenen Berufsbildern angeboten. Pädagogen bekommen die Möglichkeit, sich im direkten Erfahrungsaustausch über die Firmen zu informieren. Das Staatliche Schulamt erkennt die Weiterbildung an. Knapp 20 Unternehmen der Region beteiligen sich aktuell an diesem Projekt. Es werden pro Monat 2 bis 4 Veranstaltungen angeboten, die sehr rege besucht sind.

Am 18. Februar 2008 überreichte der Verein an elf Schüler/innen im Landkreis Oder-Spree Stipendien in Höhe von 50 Euro pro Monat. Dieses Schülerstipendium sponsern acht Unternehmen der Region und MdL Elisabeth Alter für zunächst ein halbes Jahr. Die Stipendiaten engagieren sich bereits gesellschaftlich – zum Beispiel im Sport, in der Feuerwehr, in der Kommune, in der Schule – und zeigen gute Leistungen in der Schule. Während des Stipendiums werden sie einen Bericht über das Patenunternehmen verfassen, das die Förderung übernommen hat. So lernen die Schüler/innen das Unternehmen kennen. Mit einer digitalen Präsentation wird der Bericht der jeweiligen Firma, der Schule und dem Verein „Schule-Wirtschaft im Landkreis Oder-Spree“ am 14.7.2008 vorgestellt. Der Verein wird auch in diesem Jahr den Zukunftstag des Landes Brandenburg am 24.4.2008 aktiv begleiten und Unternehmen sowie Schulen zum Mitmachen motivieren. Es wird wieder zahlreiche Angebote der Betriebe und Institutionen mit vielen Schnupper-Plätzen für Schüler/innen geben.

Kontakt: **Verein „Schule-Wirtschaft im Landkreis Oder-Spree“ e.V. (i.G.)**
c/o Elisabeth Alter, Eisenbahnstr. 9, 15517 Fürstenwalde
Tel.: 03361 69 33 39, Fax: 03361 69 35 48
info@schule-wirtschaft-los.de, www.schule-wirtschaft-los.de



Lehrerfortbildung Reifenwerk 05.12.07: Die zweite Lehrerfortbildung des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft fand mit großer Begeisterung der über 20 Teilnehmer im Reifenwerk bei Goodyear Dunlop Tires in Fürstenwalde statt.

Berufsorientierung in Brandenburg – Projekt BoB

Mit dem Projekt „Berufsorientierung in Brandenburg (BoB)“ ging die FAW gGmbH als ein Sieger aus dem Ideenwettbewerb Innopunkt 18 „Systematische Arbeitswelt- und Berufsorientierung“ hervor. Das Projekt unterstützt Schulen in der Region Oder-Spree und Märkisch-Oderland bei der Einführung des Praxislernens. Praxislernen ist ein pädagogisches Konzept, das den Unterricht in der Schule mit praxisnahen Lernaufgaben in der Wirtschaft verbindet und so die Schüler/innen besser auf die Anforderungen der Berufsausbildung vorbereitet. Damit trägt das Projekt unmittelbar zur Nachwuchskräfte-sicherung am Standort bei.

Das Projekt unterstützt die Schulen durch:

- Qualifizierung, Information und Beratung für Lehrer/innen
- die Organisation von Fachtagungen „Praxislernen“ für den Erfahrungsaustausch zwischen den Lehrkräften
- Hilfen bei der Gewinnung von Praxislernorten
- die Mitarbeit im Verein „Schule-Wirtschaft im Landkreis Oder-Spree“

Das Projekt fördert Schüler/innen durch:

- praktische Angebote zur Berufsorientierung in den Ausbildungswerkstätten der FAW gGmbH und der RAG Bildung GmbH
- Einzelberatung zur Berufswahl und Bewerbungstraining
- Vermittlung von Lehrstellenangeboten
- Vorbereitung auf den IHK-Bewerbercheck
- Vermittlung von Praktikumsplätzen in Unternehmen

Das Projekt verbessert die Studienorientierung für Schüler/innen durch:

- gemeinsame Exkursionen zu Hochschulen der Region
- Teilnahme an Vorlesungen, Gespräche mit Student/innen und Dozent/innen und den Besuch der Studienberatung an Hochschulen
- Exkursionen in Unternehmen mit Gesprächsrunden zum Fachkräftebedarf in der Region

Partner des Projektes „Berufsorientierung in Brandenburg“ am Standort Fürstenwalde sind die Oberschule 2, die Förderschule „Erich Kästner“, das Scholl-Gymnasium und die katholische Oberschule „Bernhardinum“.

PROJEKT BoB: Laufzeit: 01.02.2007 – 31.12.2008

Kontakt: **Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH**
Trebuser Straße 55, 15517 Fürstenwalde
Tel.: 03361 748670 und 760170, Fax: 03361 748671
<http://bob.fawz.de/site/>



Informationsgespräch über Studienmöglichkeiten an der TFH Wildau

Veranstaltungen und Informationsangebote zur Berufs- und Studienorientierung in Fürstenwalde/Spree

2008 finden in Fürstenwalde/Spree die folgenden Berufsinformationsveranstaltungen statt:

- **am 12.3.2008 von 9 bis 18 Uhr die 1. Fürstenwalder Ausbildungsbörse** im Bürgerhaus Fürstenwalder Hof, Gartenstraße 40; Schüler/innen der 9. und 10. Klasse und der gymnasialen Oberstufe können sich zu Ausbildungsplätzen und -berufen direkt bei den Ausbildungsverantwortlichen von regionalen Unternehmen informieren, www.stadt-fuerstenwalde.de
- **am 15.3., 26.4., 24.5. und 21.6.2008 von 10 bis 13 Uhr – Tag der offenen Tür** an der Beruflichen Schule Hangelsberg der FAW gGmbH, Große Waldstr., mit Informationen zur Ausbildung, www.bsh.fawz.de
- **am 27. und 28.3.2008 der Fürstenwalder Handwerkermarkt** im tbz Technologie- und Berufsbildungszentrum Königs Wusterhausen gGmbH Standort Fürstenwalde, Ernst-Laas-Straße 1; Ausbildungsmesse und Informationen zur Berufsorientierung, www.tbz.de/KoeWu/index.htm
- **am 24.4.2008 der brandenburgweite Zukunftstag**; Schüler/innen der 6. bis 9. Klasse können sich über Berufe informieren. Aktuelle Angebote in Fürstenwalde/Spree finden Sie unter: www.zukunftstagbrandenburg.de
- **am 25.4.2008 von 10 bis 18 Uhr – Tag der offenen Tür** an den Rahn Schulen Fürstenwalde, Goetheplatz 15 a, mit Informationen zur Ausbildung, www.rahndittrich.de
- **27.10. - 14.11.2008 – BIZ-Mobil** in Fürstenwalde: Das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit bietet vor Ort Berufsorientierung mit individuellen Beratungsmöglichkeiten für Schüler/innen der 9. Klassen an. Agentur für Arbeit Fürstenwalde, Eisenbahnstr. 171, <http://vdb.arbeitsagentur.de/vdb/index.php>
- **Herbst 2008 – Berufsorientierungs-Forum**; Berufs- und Studieninformationen für Schüler/innen der 10. bis 13. Klasse in Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club am Kreislichen Gymnasium „Geschwister Scholl“ Fürstenwalde/Spree, Frankfurter Straße 70, www.schollgym.de

Weitere aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung in Fürstenwalde/Spree finden sich auf den Internetseiten der Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree unter www.stadt-fuerstenwalde.de unter dem Stichwort „Bildungskalender“ in der Menüleiste.

Angebote zur Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit und dem Amt für Grundsicherung und Beschäftigung

Bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit erhalten Schüler/innen aller Schularten, Auszubildende, Studierende und Hochschulabsolventen grundlegende Informationen über berufliche Anforderungen und eine weitergehende individuelle Berufsberatung.

Agentur für Arbeit - Geschäftsstelle Fürstenwalde
Eisenbahnstraße 171, 15517 Fürstenwalde
Tel: 01801 555111 (Arbeitnehmer), Tel: 01801 664466 (Arbeitgeber)

Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
Heilbronner Str. 24, 15230 Frankfurt (Oder), Tel: 0335 5702222
Ein ausführliches Informationsblatt zu den Angeboten der Berufs- und Studienberatung der Agentur für Arbeit findet sich unter:
www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/Merkblatt-Sammlung/MB11-Angebot-Berufsberatung.pdf
Seit dem 1.1.2008 bieten die Ausbildungsberater des Amtes für Grundsicherung und Beschäftigung des Landkreises allen Jugendlichen, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhalten, Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und Entscheidungsfindung sowie der Suche nach einem Ausbildungsangebot:
Landkreis Oder-Spree
Amt für Grundsicherung und Beschäftigung
Regionalstelle Fürstenwalde/Spree
Trebuser Straße 60, 15517 Fürstenwalde
Ansprechpartner: Jörg Keppler
Tel: 03361 599 – 4695 bzw. 599 – 4699 (Bürgerservice-Telefon)
Joerg.Keppler@l-os.de, www.landkreis-oder-spree.de

Links zu weiterführenden Informationen zur Berufs- und Studienorientierung:

- Das landesweite Informationsportal der Industrie- und Handelskammer Cottbus www.berufsorientierung-brandenburg.de bietet umfassende Orientierungshilfen beim Übergang von der Schule in das Berufsleben für Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern sowie Ausbildungsfirmen.
- Einen aktuellen Überblick über geplante Veranstaltungen zur Berufsorientierung in der Region Ostbrandenburg bietet die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg auf ihrer Internetseite: www.ihk-ostbrandenburg.de/res.php?id=3789
- Im Berufswahlportal „MACH'S RICHTIG“ der Bundesagentur für Arbeit unter www.machs-richtig.de findet man Informationen zur Unterstützung von Berufswahl- und Bildungsgangentscheidungen für junge Erwachsene und deren Eltern.
- Ausführliche Informationen zu einzelnen Berufen: www.berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp
- Vielfältige Studienangebote an den berliner und brandenburgischen Hochschulen stehen unter www.studieren-in-bb.de zur Verfügung. Auf der Internetseite www.studium-in-brandenburg.de gibt es weiterführende Links zu den einzelnen Universitäten und Fachhochschulen im Land Brandenburg. Die Studienberatung an der jeweiligen Hochschule bietet neben Studienhandbüchern, individuellen Studienberatungen, Einführungen für Schulklassen auch ein Schnupperstudium für Interessierte an.

Lehrstellenbörsen:

- www.ausbildung-los.de
- www.jobboerse-arbeitsagentur.de
- www.ihk-lehrstellenboerse.de
- www.handwerkskammer-ff.de/service/lehrstellenboerse.html

Impressum:
Herausgeber:
Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree
Am Markt 4-6, 15517 Fürstenwalde
Herstellung: Mediahaus GmbH Fürstenwalde,
Tel. 03361 710361
Fotos: Mediahaus GmbH, FAW gGmbH,
Verein „Schule-Wirtschaft im Landkreis Oder-Spree“, ZWAT

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Umsetzung der Förderung „Regionalentwicklung stärken – Beschäftigungsperspektiven öffnen“ (Regionalbudget) des Landkreises Oder-Spree sowie aus Mitteln der Stadt Fürstenwalde

Auflage: 6000 Stück
© Copyright: Stadtverwaltung Fürstenwalde



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
Investition in Ihre Zukunft